

# Die Jugend der AktivRegionen – Beispiel AktivRegion Mitte des Nordens

Landgespräche – mit den  
AktivRegionen im Dialog  
29.09.2025

Die Gemeinde Freienwill lädt ein zu...

# WOL

Pür Kin...

Wie soll es aussehen?  
Was sind deine Wünsche?

## NEUER JAHRESANFANG IN FREIENWILL

Für alle von 6 - 18 Jahren

**Samstag, 16.09.2023**  
12 Uhr bis 16 Uhr  
Ort: Schützenheim Freienwill

Jugendpflege Amt Hürup - Jan Andresen - 0160-300 33 21



**AktivRegion**  
MITTE DES NORDENS



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Landwirtschaft,  
ländliche Räume, Europa  
und Verbraucherschutz

Foto: Gemeinde Freienwill

# Worüber wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen

---



- **Kurzvorstellung**
- **Verankerung der Jugendbeteiligung in der AktivRegion**
- **Ein Blick in die Praxis: Jugendzentrum Freienwill**
- **Chancen & Grenzen**
- **Diskussion**

# Gebietskulisse der AktivRegion Mitte des Nordens



Ausgangslage: Junge Menschen als Schlüssel für die Zukunft in ländlichen Räumen, aber oft schwer einzubinden



# Haltefaktoren

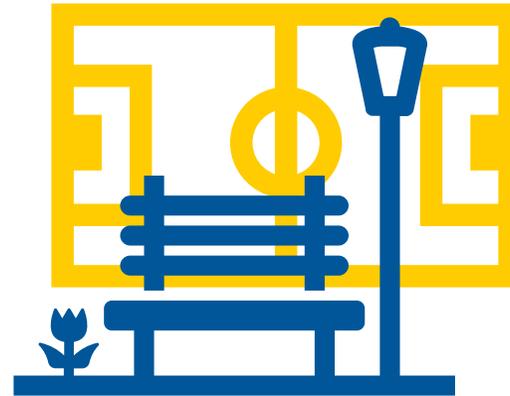
**Was brauchen Jugendliche, um zu bleiben?** (vgl. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2024: 17. Kinder- und Jugendbericht)



Orientierung  
& Sicherheit



Angebote &  
Infrastruktur  
(digital, mobil, sozial)



Frei- und  
Begegnungsräume



Partizipation

**Unterschiedliche Ausgangsbedingungen: Heterogenität ländlicher Räume!**

# Ansatz der AktivRegion Mitte des Nordens

---

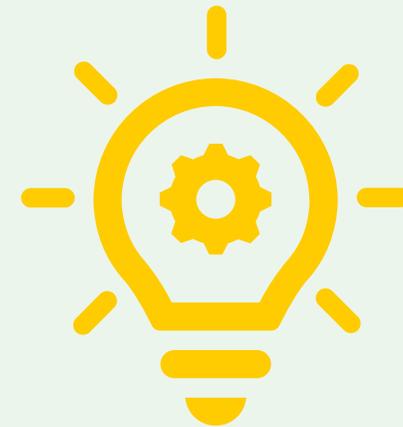
- Schritt 1: Bedarfe und Strukturen sichtbar machen – Was gibt es eigentlich schon?
  - Schritt 2: Partizipation ermöglichen
  - Schritt 3: Förderung gezielt steuern und Projekte bekannt machen
- Es geht somit nicht nur um Projekte, sondern um systematische Verankerung

# Ansatz der AktivRegion Mitte des Nordens



## Schritt 1: Bedarfe und Strukturen sichtbar machen

- Strategieerstellung gemeinsam mit Akteur:innen der Jugendarbeit auf Gemeinde- und Kreisebene
- Identifikation von vorhandenen Fördermöglichkeiten
- Entwicklung der Idee: Jugendförderfonds, Jugendkomitee



# Ansatz der AktivRegion Mitte des Nordens



## Schritt 2: Partizipation ermöglichen

- Projektausschuss: Junge Personen und Vertreter für Kinder & Jugendliche
- Jugendförderfonds
- Jugendkomitee: Jugendliche entscheiden selbst über Fördermittel
- Aktuelle Herausforderung: Jugendkomitee aktiviert halten → gemeinsamer Workshop, um Öffentlichkeitsarbeit noch zu verbessern



A graphic for the Jugendförderfonds. At the top, the text 'DEINE IDEE FÜR DEINE REGION' is written in large, bold, blue letters with a yellow outline. To the right is a blue line-art illustration of a person holding a glowing lightbulb. Below this, the text 'IHR HABT PROJEKTIDEEN? WIR HABEN DAS GELD!' is written in blue. In the center, it says 'Der Jugendförderfonds unterstützt Projekte von und für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27 Jahren in deiner:'. Below this is the AktivRegion logo and the text 'AktivRegion MITTE DES NORDENS'. At the bottom left are stacks of blue coins with yellow stars. At the bottom right, the text 'Swipe weiter und erfahre wie du oder ihr ganz einfach ein eigenes Projekt startet!' is written in blue, followed by a green arrow pointing right.

# Ansatz der AktivRegion Mitte des Nordens

---

## Schritt 3: Förderung gezielt steuern und Projekte bekannt machen

- Projektauswahlkriterien als Steuerungselement: Jugend als Zielgruppe
- Jugendgerechte Kommunikation: u. a. Social Media



**AktivRegion**  
MITTE DES NORDENS

# Ein Blick in die Praxis: Jugendzentrum Freienwill

Dirk Richelsen, Bürgermeister Gemeinde Freienwill

Jan Andresen, Jugendbetreuer Amt Hürup





**AktivRegion**  
MITTE DES NORDENS

# Ausblick und Diskussion

# Reflexion



## Warum die AktivRegion eine gute Ebene ist:

- **Förderkulisse:** (eigene) Jugendprojekte können finanziert werden
- **Experimentierfeld:** Neue Formate können ausprobiert werden
- **Überschaubare Strukturen:** groß genug, um Wirkung zu entfalten, klein genug, um Jugendlichen echte Zugänge zu verschaffen
- **Sichtbarkeit & Vernetzung:** Jugendliche erleben, dass ihr Engagement über Gemeindegrenzen hinausgeht/ können regional etwas bewegen

## Aber, es gibt auch Grenzen:

- **Abstraktion:** Jugendliche identifizieren sich eher mit ihrer *Gemeinde* oder ihrem *Ort*, weniger mit der „AktivRegion“
- **Reichweite:** Nicht alle Jugendlichen werden erreicht – eher die Engagierten
- **Verbindlichkeit:** Entscheidungen in der AktivRegion sind weniger unmittelbar spürbar als etwa beim neuen Bolzplatz im Dorf

# Fazit

- **Kommune/Ortsebene** als erster Anknüpfungspunkt (konkret, alltagsnah, sichtbar)
- **AktivRegion** eignet sich als *zweite Ebene*: Jugendliche können Verantwortung für einen größeren Rahmen übernehmen, Gelder vergeben, Netzwerke aufbauen und Impulse setzen



## **Optimal ist die Kombination:**

Kommune = direkte Beteiligung am Alltag,

AktivRegion = strategischer Rahmen und Förderplattform

# Zeit für Ihre Ideen und Fragen!

„Welche Formen der Jugendbeteiligung haben sich in Ihren Regionen bewährt?“



# Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!



**AktivRegion**  
MITTE DES NORDENS

Kontaktinformationen des Regionalmanagements:

## Regionalmanagement-Team

### Dr. Lien Lammers

 Lise-Meitner-Straße 2,  
24941 Flensburg  
 040 414 3887 413  
0151 563 43001  
 [lien.lammers@mitedesnordens.de](mailto:lien.lammers@mitedesnordens.de)

### Finn Jacob

 Osterstraße 124,  
20255 Hamburg  
 040 414 3887 48  
 [finn.jacob@inspektour.de](mailto:finn.jacob@inspektour.de)



@mitedesnordens



AktivRegion Mitte des Nordens



[www.mitedesnordens.de](http://www.mitedesnordens.de)